

### Siemens optimiert die Elektrobusflotte von Unibuss mit Depot360 für höhere Effizienz und niedrigere Kosten

- **Depot360 Managed Services von Siemens optimiert Ladevorgänge und sorgt für stabilen Betrieb der Elektrobusflotte von Unibuss in zwei Betriebshöfen**
- **KI-gestützte Lösung ist Teil von Siemens Xcelerator und erfüllt die betrieblichen Anforderungen großer E-Busflotten, vor allem bei rauen Winterbedingungen**
- **Ermöglicht datengestützte Entscheidungen zur Senkung der Energiekosten, Reduzierung der Kosten pro Kilometer und Erhöhung der Streckenabwicklungsrate**
- **Unibuss ist der erste Depot360-Kunde in Norwegen**

Siemens Smart Infrastructure hat mit Unibuss, einem der führenden Busbetriebe im Großraum Oslo, einen Vertrag über die Lieferung der innovativen Managed-Services-Lösung Depot360 abgeschlossen, um den optimierten Betrieb der Flotte und der Ladeinfrastruktur sicherzustellen. Norwegen spielt beim Übergang zur Elektromobilität weltweit eine Vorreiterrolle, und Siemens etabliert mit diesem Vertrag eine Depot360-Präsenz im Land.

Depot360 Managed Services von Siemens ist auf die besonderen Herausforderungen von Elektrobusbetreibern ausgerichtet, wie beispielsweise die für Norwegen typischen Witterungsverhältnisse im Winter und die Überwachung der Ladevorgänge rund um die Uhr. Mit den intelligenten Ladefunktionen von Depot360 kann Siemens sicherstellen, dass die Fahrzeuge mit der richtigen Energiemenge versorgt werden, ohne die Netzkapazität zu überschreiten, und gleichzeitig den Ladestatus der Busse remote überwachen, um einen stabilen Betrieb und einen geringeren Energieverbrauch zu gewährleisten. Depot360 ist Teil

von Siemens Xcelerator, einer offenen digitalen Business-Plattform, die die digitale Transformation für Kunden einfacher, schneller und skalierbar macht.

„Die Umstellung auf elektrische Flotten ist ein wichtiger Schritt für Norwegen, um seine ambitionierten Klimaziele zu erreichen und weltweit ein Beispiel für umweltfreundlichere Verkehrsmittel zu setzen“, sagte Henrik Anderberg, Technischer Leiter bei Unibuss. „Ebenso wichtig ist der Einsatz der richtigen Technologie, um die Effizienz von Elektroflotten zu optimieren. Mit Depot360 Managed Services können wir die Effizienz unserer Betriebsabläufe steigern, indem wir die Ladevorgänge optimieren, die Energiekosten senken und die Streckenabwicklungsrate verbessern. Eine solche Optimierung der Aktivitäten unterstützt unsere Nachhaltigkeitsziele und hilft uns, einen Beitrag zu einer grüneren Zukunft zu leisten und unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck im öffentlichen Verkehr zu reduzieren.“

Dank der Depot360-KI-Plattform kann ein Expertenteam von Siemens im Network Operations Center (NOC) rund um die Uhr flottenzentrierte Algorithmen nutzen, um die Leistung der Ladeinfrastruktur zu überwachen und zu steuern. Dies ermöglicht die Erkennung und proaktive Lösung von Problemen basierend auf datengestützten Entscheidungen. Durch Lastverschiebung und Spitzenlastreduzierung kann Unibuss die Energiekosten noch weiter senken.

„Siemens will die Elektrifizierung des Verkehrswesens beschleunigen. Daher sind wir sehr daran interessiert, mit zukunftsorientierten Unternehmen wie Unibuss zusammenzuarbeiten“, sagte Alan White, Head of Emerging Transportation Platforms bei Siemens Smart Infrastructure. „Depot360 Managed Services ist Teil unserer digitalen Business-Plattform Siemens Xcelerator und wird ein game-changer für den Betrieb von Unibuss sein. Wir freuen uns darauf, zu demonstrieren, wie unsere datengestützte Plattform und unser NOC-Expertenteam selbst unter schwierigsten Bedingungen für einen zuverlässigeren, effizienteren und transparenteren Flottenbetrieb sorgen können.“

Unibuss, eine Tochtergesellschaft des Osloer Verkehrsunternehmens Sporveien AS, befördert jährlich 70 Millionen Menschen auf 51 Buslinien. Mit 259 Elektrobussen verfügt das Unternehmen über eine der größten Elektrobusflotten in Skandinavien.

Depot360 wird auf der [NHO-Logistik- und Transportkonferenz](#), die am 21. und 22. Oktober in Oslo stattfindet, an Stand 25 vorgestellt.

Diese Pressemitteilung und ein Pressefoto sind verfügbar unter <https://sie.ag/Ks9B1>

Weiterführende Informationen finden Sie unter: [Siemens Smart Infrastructure](#)

### **Ansprechpartner für Journalisten:**

Siemens Smart Infrastructure

Jessica Humphrey

Tel.: +44 7921 728517; E-Mail: [jessica.humphrey@siemens.com](mailto:jessica.humphrey@siemens.com)

Folgen Sie uns auf X unter [www.x.com/siemens\\_press](http://www.x.com/siemens_press)

**Siemens Smart Infrastructure (SI)** gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2023 hatte das Geschäft weltweit rund 75.000 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft des Gesundheitswesens gestaltet.

Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 74,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 8,5 Milliarden Euro. Zum 30.09.2023 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 305.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).